

Reinigungstipps Parkett

Allgemeine Hinweise

Geeignete Schmutzschleusensysteme im Eingangsbereich reinigen Schuhsohlen von Sand und Feuchtigkeit und schützen somit die Parkettoberfläche. Verschüttete Flüssigkeiten sollten stets sofort aufgenommen werden. Das Parkett darf nie zu feucht aufgenommen werden, denn dadurch verhindern Sie ein Aufquellen des Holzes. Verwenden Sie auch niemals Dampf- oder Nassreinigungsgeräte. Stuhlbeine und Möbel sollten mit geeigneten Filzgleitern versehen werden, um Kratzern in der Parkettoberfläche vorzubeugen. Achten Sie auf ein gesundes Raumklima. Das bedeutet, dass die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 55% liegen sollte. Bei Bodenheizungen sollte die Oberflächentemperatur 27 Grad nicht überschreiten. Bei zu geringer Luftfeuchtigkeit kann das Parkett Deformationen und Risse sowie Fugen bilden. Auslegeteppiche sollten auf neu verlegten oder frisch behandelten Parkettböden erst nach rund 6 bis 8 Wochen verlegt werden. Setzen Sie geeignete Unterlagen bei Stuhlrollen (Bürobetrieb) ein und verwenden Sie nur spezielle, für Parkett geeignete Mikrofasertücher. Die herkömmlichen Mikrofasertücher sollten nicht verwendet werden.

Versiegeltes Parkett

Die Versiegelung von Parkettböden ist eine imprägnierende und filmbildende Oberflächenbehandlung mit Lackprodukten, die das Parkett vor Abnutzung und Verschmutzung schützen sollen. Die Versiegelungsschicht unterliegt je nach Beanspruchung einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die laufende Reinigung und Pflege der Versiegelung soll den Versiegelungslack schützen, den Verschleiss hemmen und das Aussehen der beanspruchten Lackoberfläche verbessern.

Unterhaltsreinigung

Nehmen Sie die Trockenreinigung mit einem geeignetem Wischgerät, weichem Besen oder Staubsauger vor. Die Feuchtreinigung ist mit einem geeignetem Feuchtwischgerät oder Reinigungstuch vorzunehmen. Verwenden Sie Parkettpflegemittel sparsam und geben Sie es in lauwarmes Wasser dazu. Die Oberfläche nur nebelfeucht wischen. Vermeiden Sie auf jeden Fall Pfützenbildungen.

Fleckentfernung

Flecken sind grundsätzlich mit einem feuchten Lappen sofort zu entfernen. Hartnäckige Flecken können mit unverdünntem Pflegemittel oder einem geeigneten Fleckentferner und einem weissen Pad entfernt werden. Die Oberfläche kann an einer unauffälligen Stelle auf Farb- bzw. Lackbeständigkeit geprüft werden.

Geöltes/gewachstes Parkett, Unterhaltsreinigung

Frisch geölte bzw. gewachste Böden sollten in den ersten 8 bis 10 Tagen nur trocken gereinigt werden. Zur Feuchtpflege sind ausschliesslich Pflegeprodukte für geölte/gewachste Parkettböden zu verwenden. Der Boden ist auf jeden Fall nur nebelfeucht aufzuwischen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen, denn viel Wasser schadet der Imprägnierung. Hartnäckige Verschmutzungen wie Schuhstriemen oder Flecken können mit unverdünntem Pflegeöl oder Öleiniger entfernt werden.

Hinweis: UV-geölte Parkettböden können partiell nicht nachgeölt werden.

Nachbehandlung

Eine gelegentliche Nachbehandlung des Bodens ist unerlässlich. Bei normaler Beanspruchung im Wohnbereich genügen ein- bis dreimal jährlich. Auch hierzu gibt es die passenden Produkte wie Öl-Refresher, Pflegeöl, Hartwachsöl oder Wachs. Bitte beachten Sie, dass eine Nachbehandlung stets von einem Fachmann vorgenommen werden.

Grüningen, im August 2019